

Talente Zeitung - Salzburg

Nr. 2 - November 2016



2016...

(ol)...war schon bisher ein interessantes Jahr für unseren Verein, wohl wert, es auch im Rückblick zu sehen.

Im März hatten wir die Generalversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes, unser Obmann Fritz ist aus Termingründen zurückgetreten und auch unser Kassier Bernhard wollte die Funktion des Kassiers abgeben.

Nun war es natürlich nötig, einen neuen Vorstand zu wählen, und wir wollten schon immer eine Obfrau, es hat sich nur noch nie eine Frau bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Funktion zu übernehmen.

Frau Hanja ARNOLD, S101 wurde von den Mitgliedern in diese Funktion gewählt und hat sich dazu auch bereit erklärt.

2016 im Jahr des 20jährigen Bestehens des Talente Tauschkreises Salzburg (1996 gegründet als "Verein Talent Experiment Salzburg") wurde dadurch der Tatsache Rechnung getragen, dass etwa 2/3 der Mitglieder Frauen sind, und das ist gut so!

Hanja ist mit dem ihr eigenen Elan und Durchsetzungsvermögen zu Werke gegangen und hat bereits einiges umgesetzt, um dem Verein ein aktives Profil zu geben. Es wurden diverse "Aktivitätsgruppen" gebildet wie Wandergruppe, Spiel-Singgruppe, Gemüse-selbstversorger.

Weitere Ideen werden gerne umgesetzt.

Es war immer schon meine Überzeugung, dass gerade bei einem Verein wie dem unseren die menschliche Komponente das Wichtigste ist.

Das soll das Credo unserer Mitglieder sein und kann man nur erreichen, wenn man sich "Face to Face" gegenübersteht, etwas gemeinsam unternimmt, miteinander spricht. Jeder, der auch nur eine unserer Aktivitäten mitgemacht hat, wird dies wohl bestätigen.

Daher werdet ihr auch in dieser Zeitung etliche Bilder und Kommentare zu diesem Thema finden.

Repair Café

Die letzten Termine für heuer:

Montag 14.11. Strubergasse 27A, 15-18h

Samstag 19.11. Geschützte Werkstätten,
Warwitzstrasse 9, 12-16h

Dienstag 22.11. Strubergasse 27A, 15-18h

Montag 12.12. Strubergasse 27A, 15-18h



Tauschkreis Ausflug ins Bluntautal und zum Gollinger Wasserfall am 10. Juli

Herrliches Wetter und wir vom TK wollten etwas für unsere Fitness tun. Also ging es ab ins Bluntautal und anschließend zum Gollinger Wasserfall. In der Bärenhütte, die wir nach etwa 1 Stunde erreichten, gab es frische Eierschwammerl mit Knödel, die wir plus kühlendem Getränk genossen. Super! Dann ging es retour zum Parkplatz und mit den Autos zum Wasserfall, alles einfach wunderschön wie nachfolgende Bilder zeigen.



(ol) Ich halte es für wichtig, wieder einmal auf unseren virtuellen Marktplatz "CYCLOS" hinzuweisen, um alle, die diese Möglichkeit noch zu wenig oder überhaupt nicht nutzen, zu ersuchen, sich bei mir (**absolut gratis**) zu informieren. Der Umgang mit dieser Software ist wirklich einfach, auch für Menschen, für die normalerweise Computerprogramme nicht leicht zu durchschauen sind.

Es gibt wesentliche Gründe Cyclos mehr zu nutzen.

Um eigene Leistungen zu verrechnen oder an andere zu begleichen, die eigenen Angebote für die Mitglieder öffentlich zu machen, mit Beschreibung, Preis und, wo möglich oder nötig, auch mit Foto und vielem mehr.

An unsere Mitglieder ohne Internet, die nun wieder durch diese und kommende **Tauschkreis Zeitungen**, aber auch natürlich durch Teilnahme an den **monatlichen Tauschkreistreffen** und ebenso durch die diversen **gemeinsamen Unternehmen** noch besser integriert werden.

Da ihr aber die Vorteile von **Cyclos** weiterhin nicht selbst nutzen könnt, ersuche ich euch, über **Kontaktpersonen** im Verein (**ich stehe ebenfalls gerne zur Verfügung**) die jeweiligen Buchungen und die Einschaltung eurer Angebote und Nachfragen durchführen zu lassen. Ebenso natürlich ev. notwendige Änderungen der Personendaten wie Adresse, Telefon, etc.





Unser "Outdoor" Tauschkreistreffen am 3. August

(ol) Unsere Obfrau Hanja hatte die tolle Idee, unser August Tauschkreistreffen zum Hintersee zu verlegen und allen teilnehmenden Mitgliedern auf Vereinskosten ein Abendessen + ein Getränk zu spendieren. Es fanden sich 20 Mitglieder plus einem Kind ein und es war ein sowohl vom Wetter als auch der Harmonie aller Teilnehmer her wunderbarer Tag.

Folgender Text, den ich hier eingefügt habe, stammt von unserem Bruno und danke ihm dafür!

(bm) "Es ging schon gegen halb 6, ich entschloß mich zum Angriff auf die Gaststätte, per pedes zurück vom See, per Auto und wieder per pedes vom dortigen Parkplatz weg. Und da hockten sie fast alle in dem kleinen Gastgarten im Schatten und zwitscherten schon die ersten Kühlflüssigkeiten. Auch ich ließ meinen primären Radler fröhlich durchzischen und wir verplauderten uns, bis Hanja ein paar Tische umgruppierte, alle Ver- und Zerstreuten heranholte und wir dann das Essen bestellen konnten. Ein gutes Angebot von Forelle, Knödel-Potpourri, Backhendlsalat, etlichen Pizzen usw. vermochte unseren Hunger leicht zu stillen, noch dazu, wo der Verein ein Essen und ein Getränk übernahm. Hierfür sei nochmals herzlich Dank gesagt.

Unter viel Plaudern und Scherzen fiel die Sonne langsam den Bergkamm herab, die doch stechende Mittagshitze verlor sich in den länger werdenden Schatten und wir machten uns an den Aufbruch. Gleich noch eine Fahrt auf die Gruberalm und in die Steiermark angedacht und wir fuhren los, wieder die wildromantische schon in dunklen Schatten liegende Strubklamm raus und über den Wiestalstausee heim nach Salzburg. Ein schöner Tag ging zu Ende - freuen wir uns schon auf die nächste Fahrt !"

AUF ZUM SEEBACHER !

(bm) Unser südöstlichstes Mitglied aus Bad Mitterndorf hatte uns eingeladen, bei ihm am Biohof vorbeizuschauen.

Also trommelten wir aus unseren Reihen 9 Leute zusammen, auffälligerweise waren fast die Hälfte davon Vorstandsmitglieder und machten uns am SO, den 9.10.2016 um halb 9 in 3 Autos auf den Weg in den steirischen Nordwesten. Schon in Salzburg begann der Himmel aufzuklaren, es warteten 100 schöne km auf uns, durch nebelverhangene Berge, die teils schon schneebedeckt den baldigen Winter ankündigten. Am Ende dieser romantischen 3-Bäder-Tour, Ischl – Aussee – Mitterndorf, liefen wir bald nach 10h beim Seebacher ein, der uns schon vorm Haus erwartete. Herzliche Begrüßung reihum durch Rudi, seine Lebensgefährtin Antonia und seine junge Gehilfin Daniela. Wir genossen bei strahlender Sonne in der nur 11° frischen Luft unseren Begrüßungskaffee. Aber dann gings los !

Erst mal rüber in seinen Kräutergarten, der mit einem spiralförmigen Rundweg an dutzenden Kräutern und Heilpflanzen vorbeiführte und bei einem hölzernen, meterhohen Gnom in der Mitte endete, der das Ganze zu bewachen hatte. Da lag sehr viel Liebe zur Arbeit drin, aber auch die Philosophie, dass der Tag nur 24 h hat, und dass der Rest der Arbeit halt auf morgen warten muß – ganz ohne Streß. Wir marschierten weiter zu seiner Trockenkammer, einem Schuppen, in dem die Millionen gezupften Kräuter von ihren Stengeln befreit und dann lagenweise in einem Trockenkasten mit vielen Schubfächern „aromagesichert“ getrocknet werden, bevor sie säckeweise zum Versand kommen. Man kann es kaum abschätzen, wie viel Handarbeit in so einem Kräutersack mit $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Kubikmeter Blättern steckt, die nicht nur durch Geld, sondern hauptsächlich durch Freude an der Arbeit abgegolten werden kann – eine Arbeit, bei der man am Abend sicher weiß und spürt, was man heute getan und geleistet hat.

Jetzt gings auf die Strecke, runter zur Pferdekoppel, in der einige prächtige Tiere grasten und uns neugierig musterten, bevor sie ganz vorsichtig herkamen und sich streicheln ließen, während uns Rudl fleißig Hintergrundinformationen über seine Rösser und ihre Haltung lieferte. Nun besuchten wir noch die Folientunnel, in der Rudi Gemüse und diverse Kräuter zieht.

Der gemütliche Rückmarsch führte uns beim Geläut der Mittagsglocken wieder „heim“ zu den gefüllten Fleischtöpfen, einem herrlichen Gulasch mit einem Haufen Knödel und Semmeln samt Bier aus Salzburg, das uns allen prächtig mundete (nicht nur das Bier aus der Flasche...) und den Tag würdig krönte. Und nach dem Essen gings auf die Rundfahrt am Pferdewagen. Zwei riesige Noriker Pferde, jedes mit gut 700-750 kg und Hufen mit einem Handspann Durchmesser wurden vor eine schmucke Karosse gespannt und warteten geduldig auf das Kommando. Wir nahmen diesmal den großen überdachten Wagen mit den Längsbänken drin, sonst würde es uns doch zu eng, aber grad der bot uns ein Reisegefühl fast wie zu Kaisers Zeiten. Alles aufsitzen ! und mit Hüh gings vorsichtig aus dem Verschlag raus in die Mitterndorfer Prärie. Das eintönige klack-klack klack-klack der Hufe sorgte für beruhigende Stimmung, während die Häuser langsam an uns vorbeizogen. Raus aus dem Dorf auf einsame Landwege, von fern grüßte der schneebedeckte Grimming, und wir passierten einen Weiler nach dem anderen. Natürlich wurde auch „der Viertelmeter“ Nußschnaps kredenzt, ein Tragerl mit einem Dutzend kleiner Schnapsflaschen, damit nicht nur der Leib, sondern auch die Seele ihre Labung fände. In bester Stimmung drehten wir uns wieder langsam dem Ort zu und kamen zufrieden und sogar vollzählig – keine Verluste durch steirische Indianerangriffe – nach einer wunderschönen Stunde am Hof an.

Der Tag neigte sich langsam, aber natürlich deckten wir uns in Rudl's Hofladen mit genügend Kräutern, Samen, Schnaps und auch säckeweise Erdäpfeln ein – man wollte ja auch ein paar Trophäen ins ferne Salzburg heimbringen. Abrechnung erfolgte entsprechend über den TK.

Die Sonne streifte schon die Bergrücken, die 16. Stund kam heran und es wurde Zeit zum Aufbruch. Nach einer herzlichen Verabschiedung rollten wir vom Hof und fuhren, diesmal über den Hallstätter See und Golling, heim, in gleißender Abendsonne, die das Herbstlaub auf den Bäumen zum Glühen brachte, zufrieden und glücklich nach einem wunderschönen Tag. Ein gelungener Ausflug, den wir sicherlich bald wiederholen werden. Entweder als Besucher oder auch als Erntehelfer, die Rudi immer brauchen kann. Unser lieber Dank an Rudi und seine Mann- und Frauschaft für die Gastfreundschaft und die reiche Bewirtung – es war toll !





Auszug aus dem Buch "Neues Geld - Neue Welt" von Tobias Plettenbacher

(ol) **Tobias Plettenbacher** hat ein spannendes und informatives Buch über das Geldwesen, seine Entstehung und auch seine Schattenseiten geschrieben, aber auch theoretische Lösungsansätze thematisiert.

"Es geht dabei u.a. um den **Untergang** von historischen Hochkulturen wie in **Griechenland**, aber auch dem antiken **Rom**. Es begann mit der Verschuldung der Bauern. Die dann brach liegenden Ländereien wurden von Reichen aufgekauft, auch die Gewerbetreibenden verschuldeten sich und wurden als Schuldklaven verkauft. Bald waren die meisten Römer Sklaven und es gab in **ganz Mittelitalien keine Bauern mehr**. Die Lebensmittel mussten aus Provinzen importiert werden und man war auf ständige Eroberungen angewiesen. Die Forschungen von Prof. Gustav Ruhland (Uni Freiburg Schweiz) lassen den Schluss zu, dass viele Hochkulturen die an ihrem "Höhepunkt" plötzlich und unerklärlich untergingen, nicht durch irgendwelche geheimnisvolle Naturkatastrophen, sondern demselben Schicksal erlagen - **dem Fluch des Geldes!**"

TERMINKALENDER

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Betrifft</i>	<i>Kontakt</i>
Mittw. 09. Nov. 18 - 21h	ABZ Kirchenstrasse 34	Tauschkreistreffen Kl. Weihnachtsfeier	Hanja 0662-640802 Otto 0699-10711266
Mittw. 16. Nov. Ab 20h	Bei Otto S118 Gaglhamerweg 23	Singkreis mit Gundula S185	Otto 0699-10711266
Montag 21. Nov. 18,30 - 20h	ABZ Kirchenstrasse 34	HUI CHUN GONG mit Hans Rohrer S049	Hanja 0662-640802
Mittw. 07. Dez. 18 - 21h	ABZ Kirchenstrasse 34	Tauschkreistreffen	Hanja 0662-640802 Otto 0699-10711266
Mittw. 04. Jän. 2017 18 - 21h	ABZ Kirchenstrasse 34	Tauschkreistreffen	Hanja 0662-640802 Otto 0699-10711266
Mittw. 01. Febr 18 - 21h	ABZ Kirchenstrasse 34	Tauschkreistreffen	Hanja 0662-640802 Otto 0699-10711266
Mittw. 01. März 18 - 21h	ABZ Kirchenstrasse 34	Tauschkreistreffen	Hanja 0662-640802 Otto 0699-10711266

Neue Mitglieder in 2016 bis jetzt:

S155 **Truschner Luise**, 5020 Salzburg
Eintrittsdatum 19. Februar

S186 **Aumüller Birgitta**, 5700 Zell am See
Eintrittsdatum 03. April

S253 **Eppenschwandtner Elisabeth**
5310 Mondsee
Eintrittsdatum 04. Mai

S109 **Koch Susanne**, 5412 St. Jakob/Thurn
Eintrittsdatum 13. Mai

S244 **Neumann Birgit**, Salzburg
Eintrittsdatum 07. September

S222 **Tripold Hugo**, 5202 Neumarkt/Wallers.
Eintrittsdatum 05. Oktober

Herzlich Willkommen!



Kontakte

Obfrau Hanja S101,	0662-640802
hanja.arnold@gmx.at	
Obfrau Stv. Otto S118,	0699-10711266
otto.lorenz@gmx.at	
Kassier Harald S035,	0662-880038
thha035@posteo.at	
Kassier Stv. Bernhard S077	0676-86821317
wibe@gmx.at	
Schriftführerin Waltraud S104	0676-6295090
fuerwaltraud@tmo.at	
Schriftf. Stv. Bruno S055	0664-4331966
bruno.moltinger@aon.at	

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Talente Tauschkreis Salzburg

5020 Salzburg, Gaglhamerweg 23

www.tauschkreise.at tauschkreis@gmx.net

Redaktion: Bruno + Otto

Fotos: Bruno, Harald und Otto